

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106123
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	3630,7481
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Schmales Bachtälchen innerhalb forstlich genutzter Buchenwälder und von standortfremden Gehölzen dominierter Waldflächen. Das Tal ist teilweise so schmal, dass streckenweise keine eigene Baumschicht vorhanden ist, kleinflächig weitet es sich im Bereich von an den Hangflächen gelegenen Sickerquellen auf, die Baumschicht wird dann von Schwarz-Erle dominiert. Aus den Quellbereichen wird ein vermutlich temporärer Bach gespeist, der nach Osten in den Fischteichgraben fließt. Kleinflächig sind die quelligen Bereiche und Rinnsale in der Vergangenheit mit Steinen befestigt worden, die jetzt nur noch herumliegen. Allgemein wenig Strauch- und Krautschicht, stellenweise dichter. Die Krautschicht wird von Arten der frischen und feuchten Wälder gebildet, kleinflächig finden sich BEstände von Cardamine amara, sonst ist keine typische Quellvegetation ausgebildet.

Im östlichen Teil massive Einwanderung von Impatiens glandulifera, stellenweise ist Heracleum mantegazzianum zu finden.

In der Vorkartierung konnten neben Cardamine amara auch Geum rivale und Veronica beccabunga als typische Quellzeiger gefunden werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

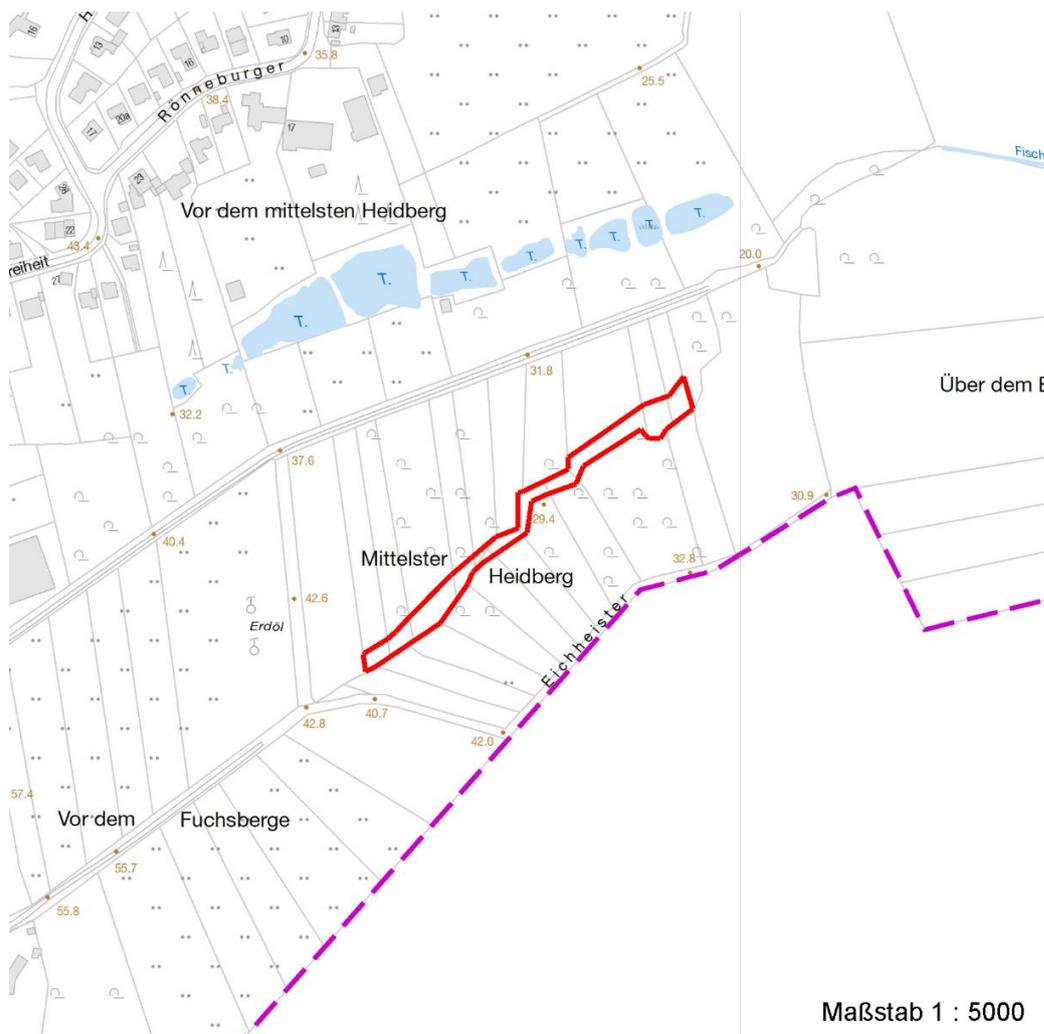
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	2tes Bachtal südlich der Rönneburger Freiheit, östlich Foßholt			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	566860	<b>Hochwert (Y)</b>	5920512	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rönneburg (706)	<b>Gemarkung</b>	Rönneburg (720)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106123
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106123	29936	6620	39	31.05.2007	<	6622	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57608	0	6620_379_240616_3.JPG	
57609	0	6620_379_240616_2.JPG	
57610	0	6620_379_240616_1.JPG	
57611	0	6620_379_240616_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

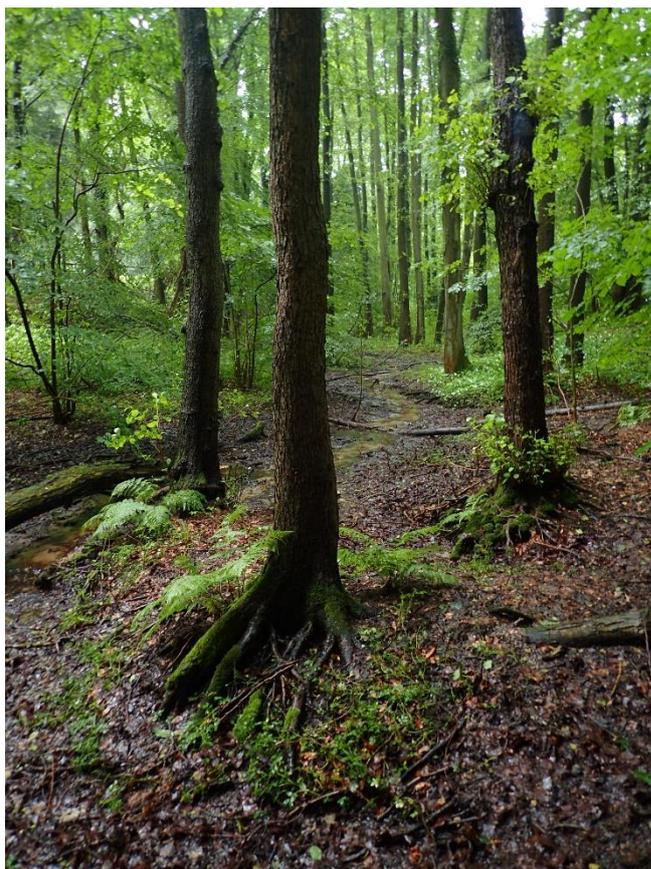
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106123
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Bedeutung für den Biotopverbund
Maßnahmen	Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Beseitigung von Neophyten - 1.10 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6620_379_240616_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6620_379_240616_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



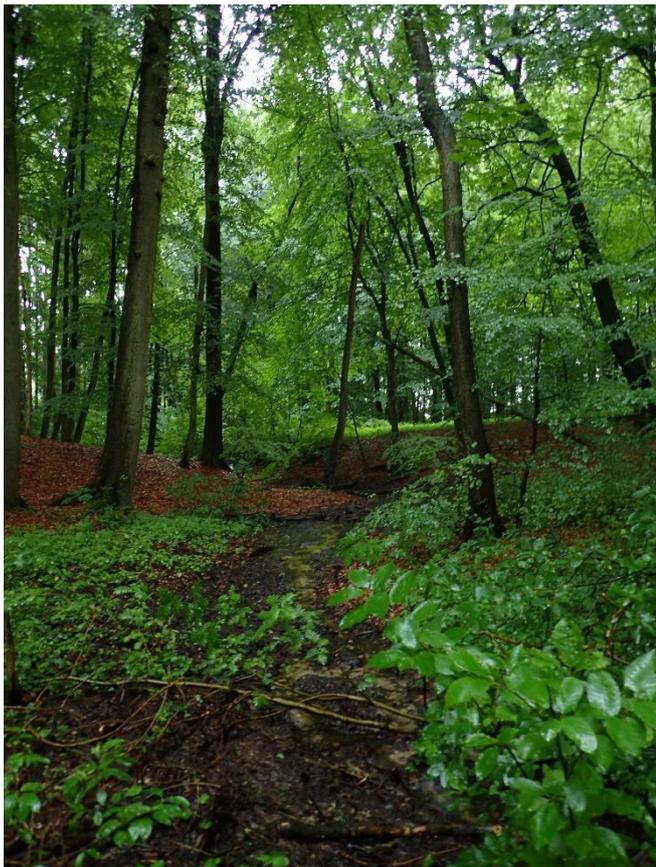
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106123
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6620_379_240616_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6620_379_240616_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEQ
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106123
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Beseitigung von Neophyten - 1.10
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Bachtal
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	3 - schattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	40 %

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	70	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106123
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	10	B	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	10	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106123
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: forstliche Nutzung zumindest der umgebenden Flächen C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	50	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106123
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3630,7481
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z																
Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)	7	z															3	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	l														V		V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l																
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1														
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z															V	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		B2														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>25</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland